

Protollnummer: 01/2019

**Protokoll über die ordentliche Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung**

**des TSV Blender von 1902 e. V.**

**am Freitag, den 01. März 2019,**

**im Vereinsheim des T.S.V. Blender, Lahwischenweg 1, 27337 Blender**

**1. Teilnehmer: 31 Mitglieder** (gem. Teilnehmerliste, die als **Anlage 1** Gegenstand dieses Protokolls ist).

**2. Beginn: 19:33 Uhr**

**3. Versammlungsleiter: Herr Frank Schröder, 1. Vorsitzender des Vorstandes**

**4. Protokollführung: Herr Jan Bernd Zerhusen, Schriftführer**

**TOP 1 und TOP 2**

Der 1. Vorsitzende, Herr Frank Schröder, eröffnet um 19:30 Uhr die Mitgliederversammlung, begrüßt die Erschienenen und stellt fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen und beschlussfähig ist. Er gibt die im Einladungsschreiben vom 04. Februar 2019, das als **Anlage 2** Gegenstand dieses Protokolls ist, mitgeteilte Tagesordnung wie folgt bekannt:

- TOP 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vorstands
- TOP 2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
- TOP 3. Ehrung verstorbener Mitglieder
- TOP 4. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung vom 25. Juni 2018
- TOP 5. Ehrungen der Jubilare und besonders verdienter Mitglieder
- TOP 6. Entgegennahme der Jahresberichte
- des 1. Vorsitzenden,
  - der Abteilungsvorstände,
  - des Kassenwartes,
  - der Übungsleiter und
  - der Kassenprüfer für das abgelaufene Geschäftsjahr 2018 und Aussprachen über die Berichte
- TOP 7. Entlastung des Vorstands
- TOP 8. Wahlen:
1. Wahl des 1. Vorsitzenden,
  2. Wahl des 2. Vorsitzenden,
  3. Wahl des Kassenwarts,
  4. Wahl des Schriftführers,
  5. Wahl des Pressewarts und
  6. Wahl des Kassenprüfers

- TOP 9. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2019
- TOP 10. Kooperation T.S.V. Weserstrand Intschede
- TOP 11. Osterfeuer
- TOP 12. Verschiedenes

### **TOP 3 Ehrung verstorbener Mitglieder**

Der 1. Vorsitzende erinnert an die folgenden in den Jahren 2018 und 2019 verstorbenen Mitglieder:

- Liselotte Müller
- Gerhard Müller sen.
- Annegret Bohlmann

Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken für eine Schweigeminute.

### **TOP 4 Verlesung und Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung vom 25. Juni 2018**

Durch den Protokollführer wird das Protokoll der Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung vom 25. Juni 2018 verlesen.

Vor der Abstimmung über die Genehmigung des Protokolls wird der Versammlung durch den 1. Vorsitzenden die Gelegenheit gegeben, Berichtigungen bzw. Ergänzungen des Protokolls vorzuschlagen. Von dieser Gelegenheit wird kein Gebrauch gemacht.

Das Protokoll über die Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung vom 25. Juni 2019 wird durch Handzeichen einstimmig genehmigt.

2

### **TOP 5 Ehrungen der Jubilare und besonders verdienter Mitglieder**

Durch den 1. Vorsitzenden werden die folgenden Mitglieder persönlich bzw. in Vertretung geehrt:

Für 70-jährige Mitgliedschaft:

- Heino Seidel

Für 50-jährige Mitgliedschaft:

- Jürgen Gefeke
- Hilde Kleemiß
- Antje Luchs
- Adda Wahlers
- Erika Logies

Für 40-jährige Mitgliedschaft:

- Olaf Witten

Für 25-jährige Mitgliedschaft:

- Nina Braatz
- Maik Wahlers

- Julia Keller
- Claus Meyer
- Herbert Könekamp
- Arnold Fastenau
- Edelgard Richter

Den geehrten Jubilaren werden durch den 1. Vorsitzenden jeweils eine Urkunde und ein Präsent übergeben. Im Anschluss wird die Versammlung kurz für ein gemeinsames Gruppenfoto unterbrochen.

## TOP 6 Entgegennahme der Jahresberichte

### a) 1. Vorsitzender des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende lässt kurz das Vereinsleben seit der letzten Mitgliederversammlung Revue passieren. Er stellt fest, dass die Arbeit im Vorstand gut funktioniert und betont das gute Verhältnis des Vorstandes zu den Spartenleitern bzw. Abteilungsvorständen. Der 1. Vorsitzende bedankt sich ausdrücklich bei Thomas Röpke für sein Engagement im Verein.

### b) Abteilungsvorstände

**ba) Tennis** / Für die Abteilung Tennis verliest der Abteilungsleiter Uwe Rüscht seinen Bericht vom 01. März 2019, der als **Anlage 3** Gegenstand dieses Protokolls ist. Ergänzend führte er aus, dass „erschreckend wenig los war, wenn man auf das vergangene Jahr zurückblickt“. Uwe Rüscht teilt mit, dass die Abteilung Tennis aktuell keine Jugend zum Spielbetrieb gemeldet hat. Er vertritt die Auffassung, dass die Altersgrenze, bis zu der im Verein Arbeitsdienst zu leisten ist, angehoben werden muss. Zur Begründung führt Uwe Rüscht aus, dass die Bereitschaft unter den Vereinsmitgliedern, einen Arbeitsdienst zu leisten, kontinuierlich nachlässt. Er kündigt an, dass er im Rahmen der nächsten Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung einen Antrag auf Anhebung der Altersgrenze stellen wird.

Auf Anregung von Steffen Hesse wird das Thema „Anhebung der Altersgrenze für den Arbeitsdienst“ intensiv unter den anwesenden Mitgliedern diskutiert.

Uwe Bostelmann weist daraufhin, dass tatsächlich immer mehr „aktive Mitglieder“ aus der Verpflichtung zum Arbeitsdienst „herauswachsen“. Er vertritt die Ansicht, dass es aufgrund dieser Entwicklung „irgendwann (für den Verein) große Probleme geben wird“. Ralf Bostelmann betont jedoch auch, dass der negative Entwicklung Arbeitsdienst zu leisten, nicht mit „Zwang“ entgegengesteuert werden kann.

Finn Schröder regt an, dass der Arbeitsdienst auf die Sparten – im Verhältnis zu ihren Mitgliedern – verteilt wird.

Jan Bernd Zerhusen erklärt, dass die immer mehr abnehmende Bereitschaft, ein Ehrenamt zu übernehmen oder aktive Vereinsarbeit zu betreiben bzw. zu unterstützen, ein grundsätzliches Problem unserer Gesellschaft darstellt und insofern die aktuelle Situation des Vereins - in Bezug auf das Engagement seiner Mitglieder - ein Spiegelbild der Gesellschaft ist. Er vertritt die Ansicht, dass „das Ehrenamt oder die Vereinsunterstützung, wie sie früher der Fall waren, tot sind“.

Die weitere Diskussion des Themas „Anhebung der Altersgrenze für den Arbeitsdienst“ endet ohne Ergebnis.

**bb) Tischtennis** / Der Leiter der Abteilung Tischtennis fehlt entschuldigt. In Vertretung berichtet Martin Sandmann für den Herren- und Jugendbereich der Abteilung Tischtennis. Er berichtet vertieft über die „sehr angespannte Personalsituation“ in der 1. und 2. Herrenmannschaft. Martin Sandmann teilt mit, dass sich die Personalsituation „auf das Tabellenbild auswirkt“ und dass im April „Endspiele um den Klassenerhalt anstehen“. Er führt weiter aus, dass eine Jugendmannschaft abgemeldet werden musste. Martin Sandmann hebt die Auswirkungen auf den Herrenbereich hervor, nämlich dass „der Unterbau fehlt“. Aus seiner Sicht „positiv“ ist der Umstand, dass erstmals seit 4 Jahren wieder eine „Anfängermannschaft“ gemeldet worden ist und die Resonanz im Anfängerbereich Hoffnung auf die Anmeldung einer zweiten „Anfängermannschaft“ im nächsten Jahr macht. Martin Sandmann berichtet sodann von „Aktionen“ im Jugendbereich (z. B. Teilnahme als „Auflaufjugend“ und Balljungen an Bundesligaspielen des SV Werder Bremen). Er bringt abschließend das Thema „Umstellung von Zelluloid- auf Plastikbälle“ zur Sprache. Martin Sandmann teilt mit, dass in der Abteilung verschiedene Ballvarianten getestet worden sind. Er führt weiter aus, dass die Entscheidung für einen Ball getroffen worden ist, der pro Stück ca. 70 Cent kostet und insofern nicht die bei Bekanntgabe der Umstellung befürchtete erhebliche Kostensteigerung eingetreten ist.

**bc) Judo** / Für die Abteilung Judo berichtet der Abteilungsleiter Michael Berger. In der Rückschau bewertet er das vergangene Jahr als ein für die Abteilung Judo „erfolgreiches Jahr“. Michael Berger berichtet, dass er auf diversen Veranstaltungen / Turnieren Fotos angefertigt hat und diese bei nächster Gelegenheit auf der Internet-Seite des Vereins hochladen wird. Er teilt weiter mit, dass

- die letzte Gurtprüfung sehr erfolgreich verlaufen ist, da alle Kandidaten ihre Prüfung bestanden haben;
- eine neue „Tiger-Gruppe“ nach den Sommerferien startet und die Resonanz so groß ist, dass schon Kinder abgegeben werden mussten, da die Gruppe „voll ist“. Michael Berger sieht die Ursache für die große Resonanz in der Erweiterung des „Einzugsgebiets“ der Judoabteilung, insbesondere in Richtung Verden / Hönisch;
- im September 2018 die Kreiseinzelmeisterschaften mit 61 Teilnehmern in Blender stattgefunden haben. Michael Berger berichtet, dass die Wettkämpfe für die Judoabteilung erfolgreich und insgesamt sehr spannend verlaufen sind. Er betont, dass die Halle aufgrund ihrer Größe normalerweise für derartige Wettkämpfe nicht ausgelegt ist und daher „fast aus allen Nähten geplatzt ist“;
- am 10. November 2018 ein „Kreisrandori“ in Blender stattgefunden hat, welches von Michael Berger - wenn man den Verlauf Revue passieren lässt - als sehr erfolgreich bewertet wird; aus diesem Grund ist eine Wiederholung im Jahr 2019 vorgesehen;
- im Mai 2019 ein Jugendturnier geplant ist und im weiteren Verlauf des Jahres noch ein Talentförderlehrgang stattfindet.

Michael Berger berichtet sodann über die Trainersituation in der Abteilung Judo. Er führt aus, dass die Trainerdecke aktuell „dünn ist“, man jedoch dabei sei, Nachwuchs „heranzuziehen“. Abschließend geht Michael Berger auf die geplante Neugestaltung des Geräteraums ein. Er weist daraufhin, dass die „erforderlichen Planungen laufen“ und „die Sache bald abgeschlossen wird“.

**bd) Fußball** / Es berichtet zunächst Thorsten Scholz, Jugendobmann der Abteilung Fußball, über die Situation im Jugendfußball und besondere Ereignisse / Veranstaltungen im vergangenen Jahr. Thorsten Scholz teilt mit, dass

- sich aktuell (noch) sieben Mannschaften im Spielbetrieb befinden, mit ca. 90 bis 100 aktiven Kindern bzw. Jugendlichen;
- in der Abteilung elf Trainer aktiv sind, von denen zwei Trainer Inhaber der C-Lizenz sind und zwei weitere Trainer aktuell im Begriff sind, die C-Lizenz zu erwerben;
- ein besonderes Highlight das „Fußballwochenende“ (Saisonabschlussfeier) mit gemeinsamer Übernachtung im Vereinsheim und Ehrung des Spielers und der Spielerin sowie der Mannschaft des Jahres war;
- die „Cool-Water-Challenge“ durch die Sparte Fußball „erfolgreich absolviert worden ist“ und insgesamt „sehr gut im Verein angekommen ist“;
- in der Grundschule Blender erfolgreich die jährliche Fußball-AG durchgeführt worden ist;
- der Verein aktuell zwei Kreisauswahl- und zwei Stützpunktspieler(innen) stellt.

Abschließend ging Thorsten Scholz auf den Zustand des Trainingsplatzes an der Grundschule ein. Er monierte den „scheiß Zustand“ des Platzes, der kaum ein reguläres Training zulässt.

Der 1. Vorsitzende bedankt sich im Namen des Vorstandes bei Thorsten Scholz für die von ihm geleistete Arbeit und sein außergewöhnliches Engagement für die Abteilung Fußball im Allgemeinen und für die Jugendabteilung im Speziellen. Ralf Bostelmann schließt sich dem Dank des Vorstandes an und betont noch einmal die außergewöhnliche Arbeit von Thorsten Scholz in der Jugendabteilung.

Im Anschluss stellt Lars Hustedt die sportliche Situation der 1. Herren dar. Er berichtet, dass die 1. Herren tabellarisch aktuell besser dasteht als im (Spiel-) Jahr zuvor. Lars Hustedt betont jedoch, dass in der Tabelle „nach oben nichts mehr geht“. Im Weiteren geht er auf die aktuelle Trainersituation ein. Lars Hustedt berichtet, dass die 1. Herren zurzeit ohne Trainer auskommen muss, da Olf Bergholz aus seinem Amt „kurzfristig ausgestiegen ist“. Er weist daraufhin, dass ein neuer Trainer „auf die Schnelle nicht zu bekommen ist“. Lars Hustedt teilt mit, dass er aktuell das Training leitet und von Thorsten Scholz im organisatorischen Bereich unterstützt wird. Er macht deutlich, dass gemeinsam mit dem Vorstand in der „Trainerfrage“ eine Lösung gesucht und gefunden werden muss. Lars Hustedt teilt mit, dass bei den „Alten Herren“, der „Altliga“ und der „Ü-50“ Spielgemeinschaften mit dem TSV Thedinghausen bestehen. Am Ende seines Berichts geht Lars Hustedt noch auf die Ende Juni 2019 geplante Saisonabschluss-/ Vereinsfeier ein. Er regte an, dass im Rahmen der Feier ein „Jux-Spiel“ zwischen der aktuellen 1. Herren und einer „Blender-Auswahl“ bzw. „Altliga-Veteranen“ ausgerichtet wird.

**be) Turnen** / Für die Abteilung ist kein Berichterstatter erschienen. Der Bericht über die aktuelle Lage und Entwicklung der Abteilung entfällt daher.

**bc) Kassenwart** / Durch den Kassenwartes Jürgen Gefeke wird der Kassenbericht für das Haushaltsjahr 2018 erläutert. Den Einnahmen des Vereins i. H. von 67.110,49 EUR stehen Ausgaben i. H. von 66.017,67 EUR gegenüber, so dass sich für das Haushaltjahr 2018 ein Überschuss i. H. von 1.092,82 EUR ergibt. Jürgen Gefeke erklärt, dass der Überschuss darauf zurückzuführen ist, dass im Jahr 2018 der Arbeitsdienst zweimal eingezogen worden ist, nämlich für das (noch

offene) Jahr 2017 und das Jahr 2018. Er betont, dass das Haushaltsjahr 2018 ohne diesen „Doppeleinzug“ mit einem „leichten Minus“ angeschlossen hätte. Die Einzelheiten zum Kassenbericht ergeben sich aus dem Haushaltsplan 2019, der als **Anlage 4** Gegenstand dieses Protokolls ist. Zum Schluss teilt Jürgen Gefeke mit, dass es Thomas Röpke gelungen ist, mit der Kreissparkasse Verden - im Rahmen der Verhandlungen über die Anschlussfinanzierung des abgelaufenen Darlehns für das Vereinsheim – günstigere Darlehnskonditionen auszuhandeln. Er führt aus, dass die neuen Darlehnskonditionen eine Reduzierung der jährlichen Zinszahlungen i. H. v. ca. 2.000,00 EUR zur Folge haben.

**bf) Bericht des Kassenprüfers /** Herfried Lange verliest und erläutert den von ihm und Lena Stoffenberger erstellen Kassenprüfbericht für das Jahr 2018. Er berichtete von einer tadellosen Kassenführung durch Bernd Apmann. Herfried Lange betont, dass die Kasse ordnungsgemäß und sorgfältig geführt wurde und zu Beanstandungen kein Anlass besteht. Die Ausgaben sind ordnungsgemäß belegt, die Einnahmen korrekt verbucht. Es gibt keine Fragen der Mitgliederversammlung zum Kassenbericht.

**TOP 7 Entlastung des Vorstandes /** Herfried Lange empfiehlt der Mitgliederversammlung, den Vorstand aufgrund des Ergebnisses der Kassenprüfung die Entlastung zu erteilen. Die Mitgliederversammlung beschließt durch Handzeichen einstimmig (bei Stimmrechtsausschluss der betroffenen Vorstandsmitglieder), den Vorstand zu entlasten.

#### **TOP 8 Wahlen**

Herfried Lange übernimmt zunächst die Wahlleitung.

**a) 1. Vorsitzender:** Frank Schröder erklärt, dass er sich wieder als 1. Vorsitzender zur Wahl stellt. Auf Nachfrage von Herfried Lange gibt es aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Wahlvorschläge.

Es wird in offener Wahl durch Handzeichen abgestimmt. Frank Schröder wird – bei eigener Enthaltung – im Übrigen einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Frank Schröder erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Frank Schröder übernimmt als wiedergewählter 1. Vorsitzender die weitere Wahlleitung.

**b) 2. Vorsitzender:** Steffen Hesse erklärt, dass er sich wieder als 2. Vorsitzender zur Wahl stellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden gibt es aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Wahlvorschläge.

Es wird in offener Wahl durch Handzeichen abgestimmt. Steffen Hesse wird – bei eigener Enthaltung – im Übrigen einstimmig zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt. Steffen Hesse erklärt, dass er die Wahl annimmt.

**c) Kassenwart:** Jürgen Gefeke erklärt, dass er sich wieder als Kassenwart zur Wahl stellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden gibt es aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Wahlvorschläge.

Es wird in offener Wahl durch Handzeichen abgestimmt. Jürgen Gefeke wird – bei eigener Enthaltung – im Übrigen einstimmig zum Kassenwart wiedergewählt. Jürgen Gefeke erklärt, dass er die Wahl annimmt.

**d) Schriftführer:** Jan Bernd Zerhusen erklärt, dass er sich wieder als Schriftführer zur Wahl stellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden gibt es aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Wahlvorschläge.

Es wird in offener Wahl durch Handzeichen abgestimmt. Jan Bernd Zerhusen wird – bei eigener Enthaltung – im Übrigen einstimmig zum Schriftführer wiedergewählt. Jan Bernd Zerhusen erklärt, dass er die Wahl annimmt.

**e) Pressewart:** Axel Hesse erklärt, dass er sich wieder als Pressewart zur Wahl stellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden gibt es aus der Mitte der Versammlung keine weiteren Wahlvorschläge.

Es wird in offener Wahl durch Handzeichen abgestimmt. Axel Hesse wird – bei eigener Enthaltung – im Übrigen einstimmig zum Pressewart gewählt. Axel Hesse erklärt, dass er die Wahl annimmt.

**f) Kassenprüfer:** Für den nach Ablauf der zweijährigen Amtszeit ausscheidenden Herfried Lange war ein neuer Kassenprüfer zu wählen. Aus der Mitte der Versammlung wird Finn Schröder zur Wahl vorgeschlagen. Finn Schröder erklärt, dass er sich als Kassierer zur Wahl stellt. Auf Nachfrage des 1. Vorsitzenden gibt es keine weiteren Wahlvorschläge.

Es wird in offener Wahl durch Handzeichen abgestimmt. Finn Schröder wird – bei eigener Enthaltung – im Übrigen einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Finn Schröder erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Der 1. Vorsitzende dankte Herfried Lange für die gute Arbeit in dem Vereinsamt.

## **TOP 9 Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2019**

Jürgen Gefeke berichtete ausführlich über die durch den Vorstand geplante Einnahmen- und Ausgabenentwicklung im Haushaltsjahr 2019 sowie die Entwicklung des Vereinsvermögens und der Mitgliederzahl. Wegen der Einzelheiten wird verwiesen auf den Haushaltsplan 2019, der als **Anlage 4** Gegenstand dieses Protokolls ist. Der 1. Vorsitzende betont, dass sich die finanzielle Situation des Vereins nach wie vor als äußerst schwierig darstellt, jedoch erneut geplant ist, dass auch am Ende des Haushaltsjahres 2019 ein ausgeglichener Haushalt (sog. „schwarze Null“) ausgewiesen werden kann.

Uwe Rüschtel meldet sich zu Wort und bittet den Vorstand zu erklären, aus welchem Grund der Haushaltsplan der Sparte Tischtennis ein Budget in Höhe von 3.500,00 EUR zuweist, obwohl der Haushaltsplan „Ist 2018“ der Sparte nur ein Budget in Höhe von 1.500,00 EUR zuweist. Frank Schröder erklärt dazu, dass die Sparte Tischtennis im Haushaltsjahr 2018 nur 1.500,00 EUR abgerufen hat, also die Hälfte des für das Haushaltsjahr 2018 geplanten Budgets i. H. von 3.000,00 EUR. Aus diesem Grund ist das für das Haushaltsjahr 2018 geplante Budget übernommen und um 500,00 EUR – aufgrund eventuell erhöhter Ausgaben – aufgestockt worden.

Herfried Lange bittet den Vorstand zu erläutern, aus welchem Grund die geplanten Einnahmen durch den „Gemeindespiegel“ von 925,00 EUR im Haushaltsjahr 2018 auf 500,00 EUR im Haushaltsjahr 2019 reduziert worden sind. Frank Schröder und Jürgen Gefeke erklären dazu, dass Bernd Apmann die Einnahmen der letzten Jahre aus dem Gemeindespiegel „gemittelt“ hat, und das Ergebnis in die Haushaltsplanung übernommen worden ist.

Michael Berger weist auf die konstante Mitgliederzahl des Vereins hin und dass es sehr erfreulich ist, dass die Austritte mit entsprechenden Vereinseintritten kompensiert werden konnten.

Weiter Wortmeldungen zur Vorstellung des Haushaltsplans erfolgten nicht.

Der 1. Vorsitzende stellt den Haushaltsplan 2019 zur Abstimmung. Dem wird durch Handzeichen einstimmig zugestimmt. Der vorgestellte Haushaltsplan des Vorstandes für das Jahr 2019 ist damit verabschiedet.

### **TOP 10 Kooperation T.S.V. Weserstrand Intschede**

Der 1. Vorsitzende und Jens Wedemeyer berichten über den aktuellen Stand der Kooperation mit dem T.S.V. Weserstrand Intschede. Sie betonen, dass der T.S.V. Weserstrand Intschede inzwischen sehr breit im Bereich von Sportangeboten für Frauen aufgestellt ist.

Herfried Lange fragt, ob inzwischen ein ständiger „Meinungsaustausch“ zwischen den Vorständen stattfindet. Der 1. Vorsitzende teilt dazu mit, dass dies, aus verschiedenen Gründen, noch nicht der Fall ist. Er führt weiter aus, dass es insbesondere sehr schwierig ist gemeinsame Termine für Gespräche zu vereinbaren bzw. zu finden. Der 1. Vorsitzende teilt mit, dass geplant ist, dass sich die Vorstände in Zukunft regelmäßig zu einem Austausch treffen.

8

### **TOP 11 Osterfeuer**

Der 1. Vorsitzende erläutert den Stand der Planungen und Vorbereitungen für das kommende Osterfeuer. Er spricht insbesondere den zu Beginn der Versammlung in die Runde gegebenen Plan der für die Durchführung des Osterfeuers noch benötigten Helfer bzw. Dienste an. Der 1. Vorsitzende bittet die anwesenden Mitglieder, dass sie den Plan weiter befüllen.

Auf die Nachfrage von Herfried Lange teilt der 1. Vorsitzende mit, dass die Einnahmen des Osterfeuers unter den „sonstigen Einnahmen“ des Haushaltsplans verbucht sind bzw. berücksichtigt werden.

### **TOP 12 Verschiedenes**

Auf entsprechende Nachfrage von Herfried Lange stellt der 1. Vorsitzende den aktuellen Stand der Neugestaltung des Internetauftritts des Vereins dar. Thorsten Scholz erklärt, dass er sehr enttäuscht ist, da aus seiner Sicht die Entwicklung des neuen Internetauftritts des Vereins „viel zu lange gedauert hat“ und der Vorstand sich um dieses Thema intensiver hätte kümmern müssen. Er gab zu bedenken, was mit dem Verein passiert, wenn alle Spartenleiter so arbeiten würden.

Ralf Bostelmann bedankt sich bei den Mitgliedern des Vorstandes für ihre Arbeit. Er erinnert daran, dass er auf der letzten JHV darum gebeten hat, dass der Vorstand die Verträge mit den Energieversorgern (Gas und Strom) dahingehend überprüft, ob die von Seiten des Vereins zu erbringenden Zahlungen noch „marktgerecht“ oder überhöht sind. Ralf Bostelmann bittet um Mitteilung, ob der Vorstand seiner Bitte entsprochen hat. Der 1. Vorsitzende erklärt dazu, dass für die Gasversorgung neue Angebote eingeholt worden sind; diese jedoch nicht die erhoffte bzw. erwartete Verbesserung gebracht haben, sodass die Entscheidung getroffen worden ist, „alles beim Alten zu lassen“. Er teilt ferner mit, dass für die Stromversorgung keine neuen Angebote eingeholt bzw. geprüft worden sind.

Lars Hustedt regt an, dass die Altpapier-Container früher abgeholt werden. Er berichtet, dass er gezwungen war Altpapier „von der Straße zu räumen“, das aus den Containern gefallen ist. Lars Hustedt weist aus gegebenem Anlass darauf hin, dass man darauf aufpassen muss, dass das Vereinsheim immer ordnungsgemäß abgeschlossen wird, wenn Veranstaltungen im Vereinsheim beendet sind. Der 1. Vorsitzende nimmt diesen Hinweis zur Gelegenheit darauf hinzuweisen, dass das Vereinsheim eine neue Schließanlage erhält, da nicht sicher nachvollzogen werden kann, wer derzeit ein Schlüssel für das Vereinsheim besitzt. Er führt weiter aus, dass nach dem Austausch der Schließanlage eine Liste über die Personen angefertigt wird, die einen neuen Schlüssel erhalten haben.

Der Vorstandsvorsitzende schließt die Versammlung mit einem Dank an die Mitglieder für ihr Erscheinen um 21:54 Uhr.

Blender, den 15 Januar 2020

---

Frank Schröder, 1. Vorsitzender

---

Steffen Hesse, stellv. 1. Vorsitzender

---

Jürgen Gefeke, Kassenwart

---

Jan Bernd Zerhusen, Protokoll- u. Schriftführer

#### **Anlagen zum Protokoll (einzeln aufgeführt):**

1. Teilnehmerliste zur ordentlichen Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung des T.S.V. Blender von 1902 e. V. am 01. März 2019 **(2 Seiten; Anlage 1)**
2. Einladung zur Mitgliederversammlung / Jahreshauptversammlung des T.S.V. Blender am 01. März 2019 **(2 Seiten; Anlage 2)**

3. Bericht des Herrn Uwe Rüsç (Abteilungsleiter Tennis) vom 01. März 2019 **(1 Seite, Anlage 3)**
4. Haushaltsplan T.S.V. Blender für das Jahr 2019 **(1 Seite; Anlage 4)**

ENTWURF